
MATERIALIEN ZUR MEMMINGER STADTGESCHICHTE

Allgemeine Hinweise

Voraussetzung jeder historischen Forschung ist die Arbeit mit Quellen. Die „Materialien zur Memminger Stadtgeschichte“ widmen sich der Edition und Auswertung schriftlicher Quellen und leisten damit einen Beitrag zur Auseinandersetzung mit stadtgeschichtlichen Fragestellungen.

In der vom Stadtarchiv Memmingen herausgegebenen Schriftenreihe werden

1. historische Quellen zugänglich gemacht (Reihe A) und
2. Forschungsergebnisse vermittelt und für die Öffentlichkeit aufbereitet (Reihe B).

MATERIALIEN ZUR MEMMINGER STADTGESCHICHTE

Allgemeine Hinweise

Die Hefte sind bei folgenden Museen erhältlich:

Stadtmuseum im Hermansbau
Zangmeisterstraße 8
(Eingang Hermansgasse)

Strigel- und Antoniter-Museum
Martin-Luther-Platz 1
(Antonierhaus)

MEWO Kunsthalle
Bahnhofstraße 1

sowie beim

Stadtarchiv Memmingen
Ulmer Straße 19
87700 Memmingen

Tel: 08331/850-143
Fax: 08331/850-149
E-Mail: stadtarchiv@memmingen.de
Internet: <http://stadtarchiv.memmingen.de>

Materialien zur Memminger Stadtgeschichte



Verzeichnis der erschienenen Hefte

Herausgegeben vom Stadtarchiv Memmingen
Reihe A Quellen
Reihe B Forschungen

Stand: Dezember 2018



MATERIALIEN ZUR MEMMINGER STADTGESCHICHTE

Reihe A Quellen

- Heft 1 Die schöne Judita. Quellen zur Verurteilung, Begnadigung u. Inhaftierung einer Kindsmörderin im 16. Jahrhundert, bearb. von der Frauengeschichtswerkstatt Memmingen e. V. 1999, 24 S., SW-Abb., – 2,50
- Heft 2 Zwölf Artikel und Bundesordnung der Bauern, Flugschrift „An die versammlung gemayner pawerschafft“. Traktate aus dem Bauernkrieg 1525, übertragen von Christoph Engelhard, mit einer Einführung von Peter Blickle über Memmings Rang in der Geschichte der Reformation 2000, 68 S., SW-Abb., – 4,00
- Heft 3 Rivalität im Glauben. Die Rechtfertigungsschrift des wegen seiner zwinglianischen Gesinnung entlassenen Memminger Predigers Eusebius Kleber 1573, bearb. von Peer Frieß 2001, 44 S., SW-Abb., – 3,00
- Heft 4 „Recept zu gebackenen, welches herlich gerathen“ Aus der Küche der Memminger Kreuzherren im 18. Jahrhundert, bearb. von der Frauengeschichtswerkstatt Memmingen e. V. 2003, 80 S., Farb-Abb., – 5,00
- Heft 5 Das Collegium musicum der Reichsstadt Memmingen. Edition der Protokolle 1775-1821, übertragen von Nadine Sach, bearbeitet und eingeführt von Johannes Hoyer 2009, 80+80 S., Farb-/SW-Abb., – 8,00

ISSN 1438-7328

MATERIALIEN ZUR MEMMINGER STADTGESCHICHTE

Reihe B Forschungen

- Heft 1 Werner Habereeder / Christoph Engelhard: Das Memminger Kinderfest 1998, 36 S., Farb-/SW-Abb., – 4,00
- Heft 2 Christoph Engelhard: Kindergärten in Memmingen 1848-1998 1998, 20 S., SW-Abb., vergriffen
- Heft 3 Erinnerung stiftet Erlösung. Gedenkheft für die jüdischen Frauen, Männer und Kinder aus Memmingen, die zwischen 1941 und 1945 verfolgt, verschleppt und ermordet wurden 1999, 24 S., SW-Abb., vergriffen
- Heft 4 Frauengeschichtswerkstatt Memmingen e. V.: Frauen zwischen Aufbruch und Anpassung 2000, 24 S., SW-Abb., vergriffen
- Heft 5 Christa Koepff / Christoph Engelhard: Der Alte Friedhof in Memmingen 2000, 24 S., SW-Abb., – 2,50
- Heft 6 Adalbert Mischlewski: Wer waren die Antoniter? 2. durchgesehene Aufl. 2008, 24 S., SW-Abb., – 2,50
- Heft 7 Johannes Hoyer: „Wo man die Musik pflanzt“. Aus der Memminger Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum Ende der Neuzeit 2001, 48 S., SW-Abb., – 3,50
- Heft 8 Christoph Engelhard / Stefan Gutermann / Alexander v. d. Marwitz / Matthias Stroemer: „Menschen zur Hilfe, Gott zur Ehre“. Diakonie und Diakonissen in Memmingen 2001, 60 S., SW-Abb., – 4,00
- Heft 9 Rolf Kießling: Memmingen wird bayerisch. Die Mediatisierung der Reichsstädte in Ostschwaben 2003, 32 S., SW-Abb., – 3,00

MATERIALIEN ZUR MEMMINGER STADTGESCHICHTE

Reihe B Forschungen

- Heft 10 Erika Gäble: „Ich wäre so gerne in Memmingen alt geworden“. Jüdische Frauen im Exil, 2. durchgesehene Aufl. 2009, 28 S., Farb-/SW-Abb., – 3,00
- Heft 11 Frauengeschichtswerkstatt Memmingen e. V.: Den Frauen eine Stimme. Von den ersten Stadträtinnen zur Bürgermeisterin in Memmingen 2007, 44 S., Farb-/SW-Abb., – 3,50
- Heft 12 Matthias Stroemer: Memminger Stiftungen. Entstehung und Bedeutung in der Geschichte von Reichsstadt und Stadt 2008, 60+56 S., Farb-/SW-Abb., – 8,00
- Heft 13 „Ewige Namen gebe ich ihnen ...“. Gedenkheft für die jüdischen Frauen, Männer und Kinder aus Memmingen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, verschleppt und ermordet wurden 2013, 52 S., SW-Abb., – 4,00
- Heft 14 Christoph Engelhard: Im Dienst für Gott und die Welt. Memminger Katholiken zwischen Säkularisation und Zweitem Vatikanischem Konzil 2013, 36 S., Farb-Abb., – 4,00
- Heft 15 Anita und Franz Klenovsky, Manfred Angele, Christoph Engelhard: Amalie Rehm. Leben und Wirken der ersten Oberin der Diakonissenanstalt Neuendettelsau Memmingen 2015, 32 S., Farb-/SW-Abb., – 3,00
- Heft 16 Christoph Engelhard: „Siegreiche Helden“. Das „Kriegswahrzeichen“ im Memminger Rathaus Memmingen 2018, 12 S., Farb-/SW-Abb., gratis

ISSN 1438-7336